

**08. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein
am Dienstag, dem 05.07.2022, um 19.30 Uhr, in der Altrheinhalle,
Insel-Kühkopf-Straße 1, 64589 Stockstadt am Rhein**

Anwesende:

Vorsitzender der Gemeindevertretung:

Michael Barth (CDU)

CDU-Fraktion:

Ernst Heil, Ursula Heil, Dirk Hensel, Ursula Kresnicka, Michael Lange, Ute Schumann, Horst Wenner, Sven Richard, Andreas Schmidt

Entschuldigt:

Petra Pfeffer

SPD-Fraktion:

Günter Eggers-Thomas, Reiner Kiesel, Katja König, Ute Pehle, Christine Sabalos, Ilona Stübing

Entschuldigt:

Daniela Schnitzer

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Sonja Wehner, Kurt Knöbel-Wehner, Horst-Jürgen Hill, Bodo Zentgraf

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Thomas Raschel sowie die 1. Beigeordnete Frau Ursula Kraft, die Beigeordneten Thomas Hornung, Klaus Unger, Ulrich Selle und Klaus Senfft

Gäste:

Luigi Urzo (Rathaus), René Granacher (Presse), die Fahrradbeauftragten

Schriftführerin:

Christiane Müller-Kaffke

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Michael Barth, eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Damen und Herren der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung, die interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse.

Michael Barth wies auf die aufgestellte Spendenbox zur angekündigten Sammlung für die Opfer des Ukraine-Krieges hin.

Danach stellte er fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Ebenso stellt er fest, dass gegen das letzte Protokoll keine Einwände erhoben wurden.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass Herr Frank Jürgen Hofmann als Gemeindevertreter zurückgetreten ist. Ein/e Nachfolger/in wird bei der nächsten Sitzung vorgestellt und vereidigt.

Anschließend verlas er die Tagesordnung, gegen die ebenfalls keine Einwände erhoben wurden.

TAGESORDNUNG:

1. Verwaltungsbericht
2. Verkehrsinfrastrukturförderung in Stockstadt am Rhein;
Neubau eines Geh- und Radweges in der Oberstraße

3. Verkehrsinfrastrukturförderung in Stockstadt am Rhein;
 - a) Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „An der Feuerwehr“
 - b) Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „An der Schloßmühle“
4. Gigabit Region Rhein-Main;
Schnelles Internet für Stockstadt am Rhein
5. Anfragen

Zu Top 1.

Verwaltungsbericht

Bürgermeister Raschel gab den Damen und Herren der Gemeindevertretung den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Zu Top 2.

Verkehrsinfrastrukturförderung in Stockstadt am Rhein; Neubau eines Geh- und Radweges in der Oberstraße

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung billigt die Planung und Kostenaufteilung zum Neubau eines Geh- und Radweges in der Oberstraße und bewilligt die notwendigen Haushaltsmittel.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 28.06.2022 mehrheitlich abgelehnt. Aufgrund dessen nimmt Bürgermeister Raschel hierzu nochmals ausführlich Stellung.

Im Anschluss an diese Stellungnahme legen jeweils die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Änderungsanträge vor. Aufgrund dieser Änderungsanträge beantragt die SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung.

Daraufhin wurde die Gemeindevertretersitzung für die Zeit von 20.21 Uhr bis 20.40 Uhr zur Beratung der Fraktionen unterbrochen.

Nach dieser Sitzungsunterbrechung legen die CDU-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nachfolgenden gemeinsamen Änderungsantrag vor:

1. *Die Gemeindevertretung billigt die Kostenaufteilung zum Neubau eines Geh- und Radweges in der Oberstraße und bewilligt die notwendigen Haushaltsmittel.*
2. *Der Gemeindevorstand wird befugt und beauftragt die Planung freizugeben, wenn alle sicherheitsrelevanten Bedenken gewürdigt und durch Sachverständige widerlegt bzw. durch Planänderungen beseitigt wurden. In die Abwägung sind die folgenden Punkte aufzunehmen:*

Die im Auditbericht der Hochschule Darmstadt genannten Defizite des Sicherheitsaudits, werden in die Planung übernommen:

- a. Querungshilfe am Winterdeich
- b. Abstellplätze für Fahrräder an den Bushaltestellen
- c. keine 2-fach Querung für RadfahrerInnen/SchülerInnen aus Stockstadt, Zweiradführung bis K 153 (mind. bis Gerhart-Hauptmann-Str.)
- d. Gehweg bis zum Winterdeich/Wirtschaftsweg Biebesheim
- e. Keine Radwege vor Bushaltestellen

Des Weiteren fordern wir ebenfalls in die Abwägung einfließen zu lassen:

- f. Bushaltestellen Schloßmühle beidseitig Richtung EDEKA Markt verlegen
- g. Abgrenzung Radweg zur Fahrbahn: keine Poller oder Radstreifen-Markierung, sondern eine Grünstreifen-Trennung
- h. Stellungnahmen der Radfahrbeauftragten der Gemeinde und des Radforums

Risiken die durch fehlende Akzeptanz der vorgesehenen Radwegführung entstehen, unter anderem:

- i. Radfahrende aus der Gerhart-Hauptmann-Str. die den Einrichtungsradweg in gegengesetzte Richtung befahren um den Zweiraderadweg nach Biebesheim zu erreichen und dabei die Einfahrt des EDEKA kreuzen.
- j. Radfahrende die auf der Oberstraße in Richtung Biebesheim unterwegs sind und die Oberstraße vor der Querungshilfe diagonal im Bereich der Einfahrt des EDEKA queren, um den Zweiraderadweg nach Biebesheim zu erreichen.

Die Ergebnisse der Abwägung sind nachvollziehbar zu Dokumentieren und der Gemeindevertretung schnellstmöglich vorzulegen.

3. Der Arbeitskreis „Nahverkehrskonzept“ (gemäß Beschluss vom 14.12.2021) wird umgehend umgesetzt und vom Gemeindevorstand fortlaufend über alle Arbeitsschritte, Zwischenergebnisse und Ergebnisse informiert.
4. Sollte die Baumaßnahme umgesetzt werden, wird ein Jahr nach der Fertigstellung eine Bewertung der gesammelten Erfahrungen unter Einbeziehung des Arbeitskreises „Nahverkehrskonzept“ durchgeführt. Erkannte Verbesserungsbedarfe zur Sicherheit oder Nutzerfreundlichkeit werden der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt, mit dem Ziel diese zeitnah umzusetzen.

Die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:

„Wir beantragen, den Top 2 von der Tagesordnung zu nehmen und innerhalb der nächsten 14 Tage - noch vor der geplanten Sondersitzung der Gemeindevertretung am 19.07.2022 - einen Gesprächstermin mit Vertreter:innen der Fraktionen, den Fahrradbeauftragten und der Fachabteilung Bauamt zur Beratung anzuberaumen.“

Die Fraktionen beantragen eine Sitzungsunterbrechung um einen gemeinsamen Antrag zu erreichen. Diese wird für die Zeit von 21.02 Uhr bis 21.11 Uhr gewährt.

Über die gestellten Anträge wurde anschließend wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis Antrag SPD-Fraktion:

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
CDU		10		stimmberechtigte 20
SPD	6			
Grüne		4		
Summe	6	14		

Somit wurde dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion sowie Bündnis 90/Die Grünen

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
CDU	10			stimmberechtigte 20
SPD		5	1	
Grüne	4			
Summe	14	5	1	20

Somit wurde dieser Antrag mehrheitlich angenommen.

Zu Top 3.

Verkehrsinfrastrukturförderung in Stockstadt am Rhein;

- a) **Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „An der Feuerwehr“**
- b) **Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „An der Schloßmühle“**

Beschlussvorschlag:

- a) Die Gemeindevertretung billigt die Planung und Kostenaufteilung für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „An der Feuerwehr“ und bewilligt die notwendigen Haushaltsmittel.
- b) Die Gemeindevertretung billigt die Planung und Kostenaufteilung für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „An der Schloßmühle“ und bewilligt die notwendigen Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis zu a):

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
CDU	10			stimmberechtigte 20
SPD	6			
Grüne	4			
Summe	20			20

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis zu b):

	Ja	Nein	ENTHALTUNG	
CDU	10			stimmberechtigte 20
SPD	5		1	
Grüne	4			
Summe	19		1	20

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Zu Top 4.

**Gigabit Region Rhein-Main;
Schnelles Internet für Stockstadt am Rhein**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit der Telekom Deutschland GmbH einen Kooperationsvertrag, gemäß Rahmenkooperationsvereinbarung der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH, über den Ausbau einer Glasfaserstruktur für schnelles Internet auf dem Gebiet der Gemeinde Stockstadt am Rhein abzuschließen.

Der Ausbau betrifft ca. 3.000 Haushalte in einem Zeitraum von 2024 bis 2025.

Ohne weitere Aussprache wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	ENTHALTUNG
CDU	10		
SPD	6		
Grüne	4		
Summe	20		

stimmberechtigte
20

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Zu Top 5.

Anfragen

Die in der Sitzung gestellte Anfrage beantwortete der Bürgermeister mündlich.

Ende der Sitzung: 21.28 Uhr

gez. Michael Barth
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

gez. Christiane Müller-Kaffke
Schriftführerin